

24.09.19

Anlage 2

Telefon: 0 233-30539
Telefax: 0 233-67968

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P3.212

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Umsetzung des stadtweiten Geschäftsprozessmanagements und IT-Notfallmanagements im Referat für Gesundheit und Umwelt“;
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15983)

Gesundheitsausschuss mit dem Umweltausschuss am 21.11.2019

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 05.09.2019 zur Stellungnahme bis 19.09.2019 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von 1,0 VZÄ (0,5 VZÄ Geschäftsprozessmanagement sowie 0,5 VZÄ IT-Notfallmanagement) beantragt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Ein methodisches Klärungsgespräch zur Festlegung einer Vorgehensweise in der Personalbedarfsermittlung hat nicht stattgefunden.

2.1 zu der Ziffer Nr. 1.1

Mit dem Beschluss des Stadtrats vom 23.11.2017 „Ausplanung des IT-Gutachtens zur Neuorganisation der städtischen Informations- und Telekommunikationstechnik“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 09983) wurde vorgeschlagen, bei den Geschäftsleitungen Bereiche aufzubauen, welche ein referatsweites Geschäftsprozessmanagement etablieren sollen.

Bei diesen Bereichen handelt es sich um die nun bestehenden GPAM-Bereichen, bei welchen das Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement angesiedelt ist.

Da die Aufgabenzuschnitte für die einzelnen Rollen im Geschäftsprozessmanagement jedoch erst sukzessive entwickelt werden müssen und insbesondere dieser Bereich neu aufgebaut werden muss, wurde vom Durchführen eines methodischen Klärungsgespräches abgesehen. Die beantragten 0,5 VZÄ liegen jedoch innerhalb der erwarteten Bandbreite der Kapazitäten, welche zur Ausübung der neuen Aufgaben in den GPAM-Bereichen benötigt werden.

2.2 zu der Ziffer Nr. 1.2

Es handelt sich um strategisch-konzeptionelle Aufgaben.

Der in der Sitzungsvorlage dargestellte Bedarf wurde vom Referat nachvollziehbar dargestellt.

Es wird gebeten, die Formulierung zur Antragsziffer 9 wie folgt anzupassen:

„Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. 1.2. (IT-Notfallmanagement) nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.“

Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.